

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Frankfurt (Oder), Stadt

November 2019



**Sperrfrist:
29.11.2019, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Frankfurt (Oder), Stadt
Berichtsmonat:	November 2019
Erstellungsdatum:	26.11.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 29.11.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	03.01.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Förderstatistik / Unterbeschäftigung

Seit Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt.

Die Förderungen zur Teilhabe am Arbeitsmarkt sind im November 2019 bundesweit um ca. 5 % übererfasst. Die einzelnen Werte für die Bundesländer liegen zwischen 0% und 12 %. Näheres siehe unter folgendem Link:

[Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung](#)

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Frankfurt (Oder), Stadt

November 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Frankfurt (Oder), Stadt
 November 2019

Merkmale	Nov 2019	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2018		Okt 2018	Sep 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.639	4.680	4.720	-41	-0,9	-215	-4,4	-4,3	-2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.089	2.151	2.240	-62	-2,9	-219	-9,5	-9,4	-7,2
58,3% Männer	1.217	1.234	1.275	-17	-1,4	-94	-7,2	-6,6	-4,9
41,7% Frauen	872	917	965	-45	-4,9	-125	-12,5	-13,0	-10,1
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	150	157	186	-7	-4,5	-13	-8,0	-6,5	8,8
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	32	30	-2	-6,3	-5	-14,3	-3,0	-14,3
36,8% 50 Jahre und älter	769	792	824	-23	-2,9	-76	-9,0	-11,0	-8,0
27,1% dar. 55 Jahre und älter	566	575	597	-9	-1,6	-31	-5,2	-7,6	-3,9
33,4% Langzeitarbeitslose	698	696	732	2	0,3	-135	-16,2	-21,4	-21,6
6,4% Schwerbehinderte Menschen	133	139	134	-6	-4,3	-7	-5,0	-6,1	-4,3
18,4% Ausländer	385	405	416	-20	-4,9	20	5,5	7,1	14,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	528	599	579	-71	-11,9	-27	-4,9	-0,5	6,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	172	202	198	-30	-14,9	-13	-7,0	7,4	4,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	151	203	189	-52	-25,6	-17	-10,1	17,3	27,7
seit Jahresbeginn	6.533	6.005	5.406	x	x	-223	-3,3	-3,2	-3,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	590	686	705	-96	-14,0	-25	-4,1	7,0	-7,4
dar. in Erwerbstätigkeit	174	218	202	-44	-20,2	-4	-2,2	27,5	-8,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	175	221	261	-46	-20,8	-34	-16,3	0,5	-10,3
seit Jahresbeginn	6.845	6.255	5.569	x	x	-117	-1,7	-1,4	-2,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,1	7,3	7,6	x	x	x	7,8	8,0	8,2
dar. Männer	7,9	8,0	8,3	x	x	x	8,5	8,6	8,7
Frauen	6,1	6,5	6,8	x	x	x	7,0	7,4	7,6
15 bis unter 25 Jahre	7,3	7,7	9,1	x	x	x	8,8	9,1	9,3
15 bis unter 20 Jahre	6,1	6,5	6,1	x	x	x	8,5	8,0	8,5
50 bis unter 65 Jahre	6,4	6,6	6,9	x	x	x	7,0	7,4	7,4
55 bis unter 65 Jahre	7,2	7,3	7,5	x	x	x	7,8	8,1	8,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,8	8,0	8,4	x	x	x	8,6	8,9	9,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.633	2.712	2.811	-79	-2,9	-179	-6,4	-4,6	-2,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.420	3.483	3.560	-63	-1,8	-159	-4,4	-2,8	0,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.423	3.485	3.562	-62	-1,8	-161	-4,5	-3,0	0,2
Unterbeschäftigungsquote	11,2	11,4	11,6	x	x	x	11,6	11,6	11,5
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	560	619	674	-59	-9,5	28	5,3	13,8	22,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.757	4.809	4.841	-52	-1,1	-335	-6,6	-6,8	-7,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.722	1.698	1.737	24	1,4	-165	-8,7	-11,0	-10,0
Bedarfsgemeinschaften	3.683	3.712	3.763	-29	-0,8	-296	-7,4	-7,7	-7,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	141	122	177	19	15,6	-70	-33,2	-4,7	-
Zugang seit Jahresbeginn	1.760	1.619	1.497	x	x	-250	-12,4	-10,0	-10,4
Bestand	468	490	556	-22	-4,5	-168	-26,4	-14,2	-7,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Frankfurt (Oder), Stadt
November 2019

Merkmale	Nov 2019	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2018		Okt 2018	Sep 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.218	1.231	1.227	-13	-1,1	82	7,2	10,1	18,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	646	681	712	-35	-5,1	47	7,8	14,8	19,9	
60,1% Männer	388	399	422	-11	-2,8	56	16,9	30,8	39,3	
39,9% Frauen	258	282	290	-24	-8,5	-9	-3,4	-2,1	-0,3	
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	62	55	74	7	12,7	24	63,2	14,6	48,0	
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	4	11	5	125,0	3	50,0	-55,6	57,1	
40,1% 50 Jahre und älter	259	280	287	-21	-7,5	15	6,1	11,6	19,6	
32,8% dar. 55 Jahre und älter	212	227	227	-15	-6,6	20	10,4	15,8	19,5	
9,9% Langzeitarbeitslose	64	68	70	-4	-5,9	-	-	-	6,1	
8,0% Schwerbehinderte Menschen	52	56	56	-4	-7,1	14	36,8	33,3	36,6	
18,7% Ausländer	121	125	128	-4	-3,2	25	26,0	40,4	58,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	189	231	243	-42	-18,2	4	2,2	3,6	21,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	105	137	138	-32	-23,4	-4	-3,7	17,1	24,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	44	64	-2	-4,5	-	-	-4,3	16,4	
seit Jahresbeginn	2.599	2.410	2.179	x	x	-38	-1,4	-1,7	-2,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	215	238	223	-23	-9,7	62	40,5	8,7	-14,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	91	97	94	-6	-6,2	25	37,9	4,3	-16,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	71	64	-21	-29,6	13	35,1	26,8	-30,4	
seit Jahresbeginn	2.417	2.202	1.964	x	x	-93	-3,7	-6,6	-8,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,4	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
dar. Männer	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,2	2,0	2,0	
Frauen	1,8	2,0	2,0	x	x	x	1,9	2,0	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,7	3,6	x	x	x	2,1	2,6	2,7	
15 bis unter 20 Jahre	1,8	0,8	2,2	x	x	x	1,5	2,2	1,7	
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,3	2,4	x	x	x	2,0	2,1	2,0	
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,7	x	x	x	2,2	2,2	2,2	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	666	707	727	-41	-5,8	55	9,0	14,4	15,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	806	839	852	-33	-3,9	74	10,1	14,3	17,2	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	807	840	853	-33	-3,9	72	9,8	13,8	16,5	
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,7	2,8	x	x	x	2,4	2,4	2,4	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	560	619	674	-59	-9,5	28	5,3	13,8	22,3	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Frankfurt (Oder), Stadt
 November 2019

Merkmale	Nov 2019	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2018		Okt 2018	Sep 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.421	3.449	3.493	-28	-0,8	-297	-8,0	-8,6	-7,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.443	1.470	1.528	-27	-1,8	-266	-15,6	-17,5	-16,1
57,4% Männer	829	835	853	-6	-0,7	-150	-15,3	-17,8	-17,8
42,6% Frauen	614	635	675	-21	-3,3	-116	-15,9	-17,1	-13,8
6,1% 15 bis unter 25 Jahre	88	102	112	-14	-13,7	-37	-29,6	-15,0	-7,4
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	28	19	-7	-25,0	-8	-27,6	16,7	-32,1
35,3% 50 Jahre und älter	510	512	537	-2	-0,4	-91	-15,1	-19,9	-18,1
24,5% dar. 55 Jahre und älter	354	348	370	6	1,7	-51	-12,6	-18,3	-14,2
43,9% Langzeitarbeitslose	634	628	662	6	1,0	-135	-17,6	-23,1	-23,7
5,6% Schwerbehinderte Menschen	81	83	78	-2	-2,4	-21	-20,6	-21,7	-21,2
18,3% Ausländer	264	280	288	-16	-5,7	-5	-1,9	-3,1	1,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	339	368	336	-29	-7,9	-31	-8,4	-2,9	-2,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	67	65	60	2	3,1	-9	-11,8	-8,5	-24,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	109	159	125	-50	-31,4	-17	-13,5	25,2	34,4
seit Jahresbeginn	3.934	3.595	3.227	x	x	-185	-4,5	-4,1	-4,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	375	448	482	-73	-16,3	-87	-18,8	6,2	-3,6
dar. in Erwerbstätigkeit	83	121	108	-38	-31,4	-29	-25,9	55,1	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	125	150	197	-25	-16,7	-47	-27,3	-8,5	-1,0
seit Jahresbeginn	4.428	4.053	3.605	x	x	-24	-0,5	1,6	1,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	5,0	5,2	x	x	x	5,8	6,0	6,2
dar. Männer	5,4	5,4	5,6	x	x	x	6,4	6,6	6,7
Frauen	4,3	4,5	4,8	x	x	x	5,1	5,4	5,5
15 bis unter 25 Jahre	4,3	5,0	5,5	x	x	x	6,8	6,5	6,6
15 bis unter 20 Jahre	4,3	5,7	3,8	x	x	x	7,1	5,8	6,8
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,5	x	x	x	5,0	5,3	5,5
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,4	4,7	x	x	x	5,3	5,6	5,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,4	5,5	5,7	x	x	x	6,4	6,7	6,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.967	2.005	2.084	-38	-1,9	-234	-10,6	-9,9	-7,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.614	2.644	2.708	-30	-1,1	-233	-8,2	-7,3	-4,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.616	2.645	2.709	-29	-1,1	-233	-8,2	-7,3	-4,0
Unterbeschäftigungsquote	8,5	8,6	8,8	x	x	x	9,2	9,2	9,1
Leistungsempfänger²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.757	4.809	4.841	-52	-1,1	-335	-6,6	-6,8	-7,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.722	1.698	1.737	24	1,4	-165	-8,7	-11,0	-10,0
Bedarfsgemeinschaften	3.683	3.712	3.763	-29	-0,8	-296	-7,4	-7,7	-7,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

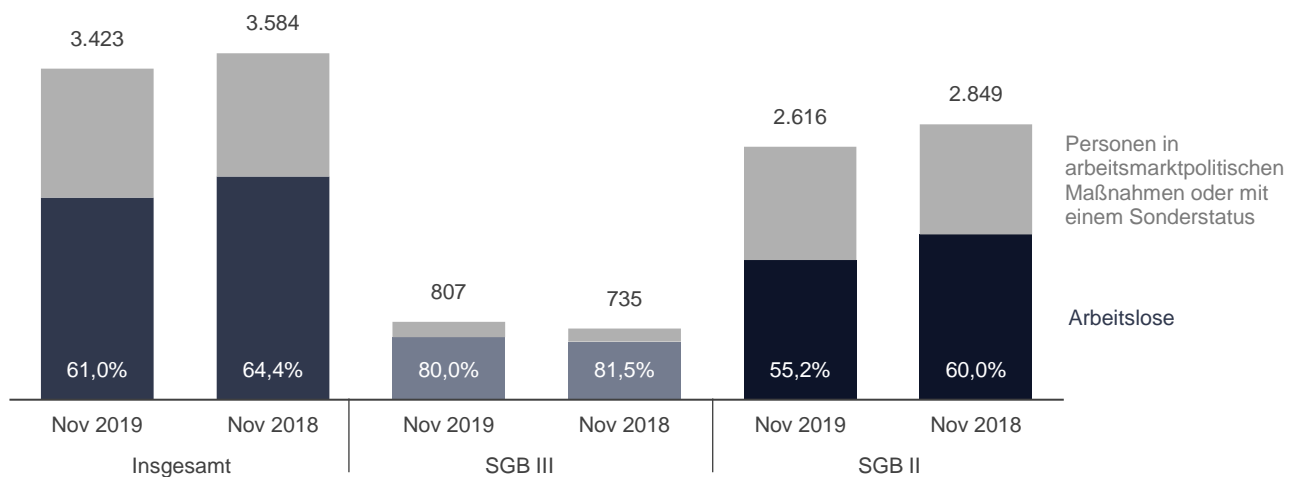
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2019 bis November 2019.

Komponenten der Unterbeschäftigung

Frankfurt (Oder), Stadt
November 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2019	Okt 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2018		Okt 2018	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	2.089	2.151	-62	-2,9	-219	-9,5	-9,4	-7,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	544	561	-17	-3,0	40	7,9	19,9	23,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	259	275	-16	-5,8	47	22,2	64,7	72,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	285	286	-1	-0,3	-7	-2,4	-5,0	-3,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.633	2.712	-79	-2,9	-179	-6,4	-4,6	-2,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	788	771	17	2,2	21	2,7	3,9	11,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	204	192	12	6,3	-17	-7,7	-20,3	7,9
Arbeitsgelegenheiten	214	213	1	0,5	64	42,7	86,8	58,4
Fremdförderung	240	234	6	2,6	-76	-24,1	-22,3	-17,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	5	5	-	-	-10	-66,7	-64,3	-42,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	48	46	2	4,3	48	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	77	81	-4	-4,9	12	18,5	12,5	21,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.420	3.483	-63	-1,8	-159	-4,4	-2,8	0,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	*	*	*	-2	-40,0	*	*
Gründungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.423	3.485	-62	-1,8	-161	-4,5	-3,0	0,2
Unterbeschäftigungsquote	11,2	11,4	x	x	x	11,6	11,6	11,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	61,0	61,7	x	x	x	64,4	66,1	67,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Frankfurt (Oder), Stadt

November 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2019	Okt 2019	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Nov 2018		Okt 2018	Sep 2018	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	646	681	-35	-5,1	47	7,8	14,8	19,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	20	26	-6	-23,1	8	66,7	4,0	-57,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	20	26	-6	-23,1	8	66,7	4,0	-57,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	666	707	-41	-5,8	55	9,0	14,4	15,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	141	132	9	6,8	20	16,5	13,8	27,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	89	84	5	6,0	10	12,7	10,5	31,1	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	30	25	5	20,0	11	57,9	25,0	50,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	22	23	-1	-4,3	-1	-4,3	15,0	-	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	806	839	-33	-3,9	74	10,1	14,3	17,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	807	840	-33	-3,9	72	9,8	13,8	16,5	
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,0	81,1	x	x	x	81,5	80,4	81,1	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	1.443	1.470	-27	-1,8	-266	-15,6	-17,5	-16,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	524	535	-11	-2,1	32	6,5	20,8	30,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	239	249	-10	-4,0	39	19,5	75,4	107,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	285	286	-1	-0,3	-7	-2,4	-5,0	-3,4	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.967	2.005	-38	-1,9	-234	-10,6	-9,9	-7,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	647	639	8	1,3	1	0,2	2,1	8,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	115	108	7	6,5	-27	-19,0	-34,5	-5,8	
Arbeitsgelegenheiten	214	213	1	0,5	64	42,7	86,8	58,4	
Fremdförderung	210	209	1	0,5	-87	-29,3	-25,6	-20,8	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	5	5	-	-	-10	-66,7	-64,3	-42,9	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	48	46	2	4,3	48	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	55	58	-3	-5,2	13	31,0	11,5	31,1	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.614	2.644	-30	-1,1	-233	-8,2	-7,3	-4,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.616	2.645	-29	-1,1	-233	-8,2	-7,3	-4,0	
Unterbeschäftigungsquote	8,5	8,6	x	x	x	9,2	9,2	9,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	55,2	55,6	x	x	x	60,0	62,4	64,5	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

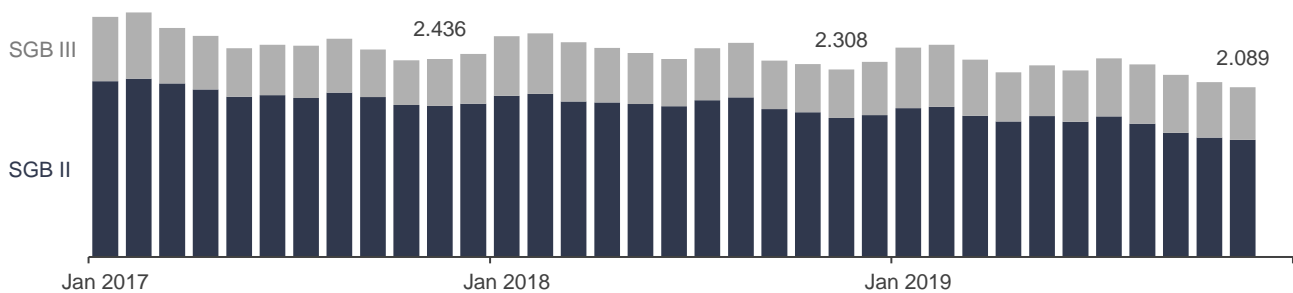
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Frankfurt (Oder), Stadt
November 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 62 auf 2.089 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 219 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 7,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 646, das sind 35 weniger als im Vormonat und 47 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 1.443 Arbeitslose, das ist ein Minus von 27 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2018 waren es 266 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	2.089	-62	-2,9	-219	-9,5	7,1	7,3	7,8
Männer	1.217	-17	-1,4	-94	-7,2	7,9	8,0	8,5
Frauen	872	-45	-4,9	-125	-12,5	6,1	6,5	7,0
15 bis unter 25 Jahre	150	-7	-4,5	-13	-8,0	7,3	7,7	8,8
15 bis unter 20 Jahre	30	-2	-6,3	-5	-14,3	6,1	6,5	8,5
50 Jahre und älter	769	-23	-2,9	-76	-9,0	6,4	6,6	7,0
55 Jahre und älter	566	-9	-1,6	-31	-5,2	7,2	7,3	7,8
Deutsche	1.702	-42	-2,4	-238	-12,3	6,2	6,4	7,0
Ausländer	385	-20	-4,9	20	5,5	x	x	x
Rechtskreis SGB III	646	-35	-5,1	47	7,8	2,2	2,3	2,0
Männer	388	-11	-2,8	56	16,9	2,5	2,6	2,2
Frauen	258	-24	-8,5	-9	-3,4	1,8	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	62	7	12,7	24	63,2	3,0	2,7	2,1
15 bis unter 20 Jahre	9	5	125,0	3	50,0	1,8	0,8	1,5
50 Jahre und älter	259	-21	-7,5	15	6,1	2,1	2,3	2,0
55 Jahre und älter	212	-15	-6,6	20	10,4	2,6	2,8	2,5
Deutsche	525	-31	-5,6	23	4,6	1,9	2,0	1,8
Ausländer	121	-4	-3,2	25	26,0	x	x	x
Rechtskreis SGB II	1.443	-27	-1,8	-266	-15,6	4,9	5,0	5,8
Männer	829	-6	-0,7	-150	-15,3	5,4	5,4	6,4
Frauen	614	-21	-3,3	-116	-15,9	4,3	4,5	5,1
15 bis unter 25 Jahre	88	-14	-13,7	-37	-29,6	4,3	5,0	6,8
15 bis unter 20 Jahre	21	-7	-25,0	-8	-27,6	4,3	5,7	7,1
50 Jahre und älter	510	-2	-0,4	-91	-15,1	4,3	4,3	5,0
55 Jahre und älter	354	6	1,7	-51	-12,6	4,5	4,4	5,3
Deutsche	1.177	-11	-0,9	-261	-18,2	4,3	4,4	5,2
Ausländer	264	-16	-5,7	-5	-1,9	x	x	x

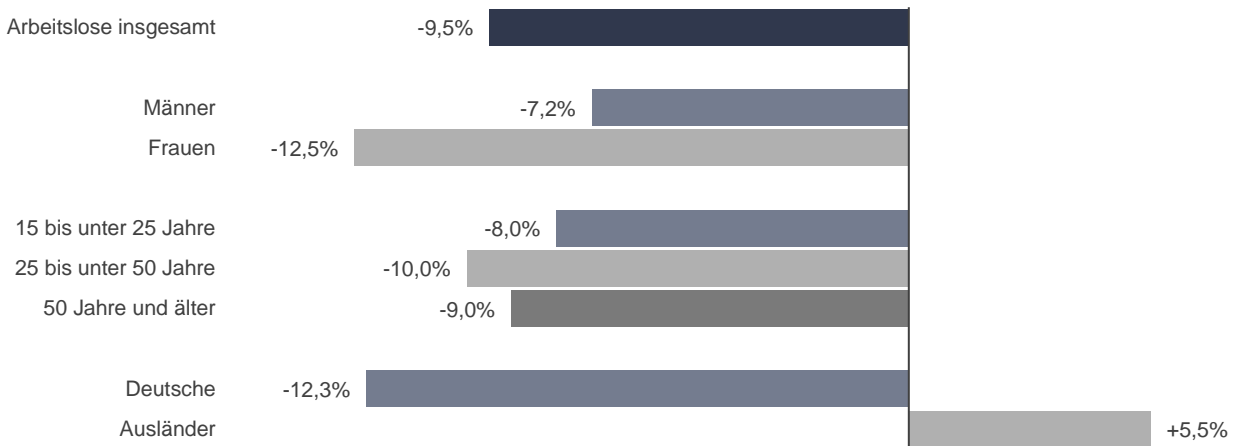
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

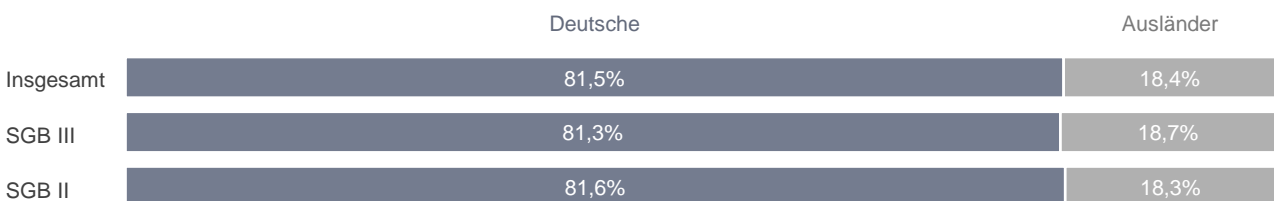
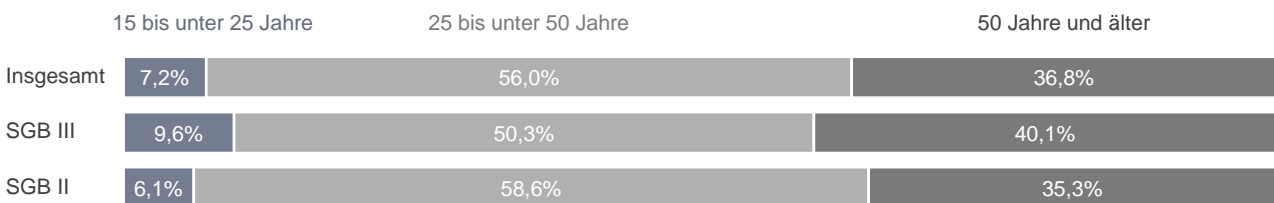
Frankfurt (Oder), Stadt
November 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von -13% bei Frauen bis +5% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

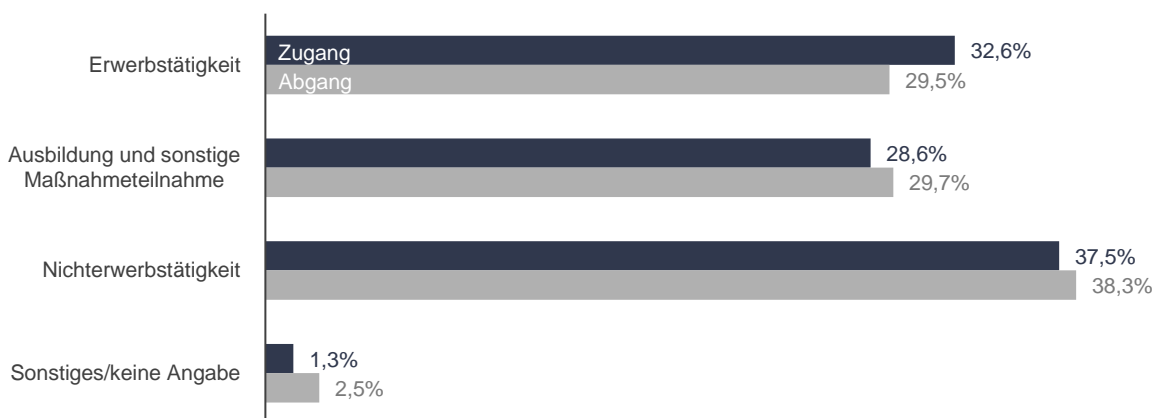


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Frankfurt (Oder), Stadt
November 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 528 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 27 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 590 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 25 weniger als im November 2018. Seit Jahresbeginn gab es 6.533 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 223 Meldungen. Dem gegenüber stehen 6.845 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 117 Abmeldungen. Im November meldeten sich 172 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 13 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 174 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 4 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	528	-71	-11,9	-27	-4,9	6.533	-223	-3,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	172	-30	-14,9	-13	-7,0	2.159	-126	-5,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	146	-30	-17,0	-12	-7,6	1.905	-115	-5,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	19	2	11,8	5	35,7	130	14	12,1
Selbständigkeit	3	-3	-50,0	-3	-50,0	53	2	3,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	151	-52	-25,6	-17	-10,1	2.218	143	6,9
Nichterwerbstätigkeit	198	8	4,2	4	2,1	2.094	-213	-9,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	125	-7	-5,3	-6	-4,6	1.357	-146	-9,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	63	11	21,2	10	18,9	658	-32	-4,6
Sonstiges/keine Angabe	7	3	75,0	-1	-12,5	62	-27	-30,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	590	-96	-14,0	-25	-4,1	6.845	-117	-1,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	174	-44	-20,2	-4	-2,2	2.024	-126	-5,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	139	-20	-12,6	15	12,1	1.615	-258	-13,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	29	-20	-40,8	-19	-39,6	308	115	59,6
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	46	4	9,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	175	-46	-20,8	-34	-16,3	2.151	122	6,0
Nichterwerbstätigkeit	226	9	4,1	30	15,3	2.396	-78	-3,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	142	-8	-5,3	-2	-1,4	1.541	-121	-7,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	58	16	38,1	19	48,7	596	7	1,2
Sonstiges/keine Angabe	15	-15	-50,0	-17	-53,1	274	-35	-11,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

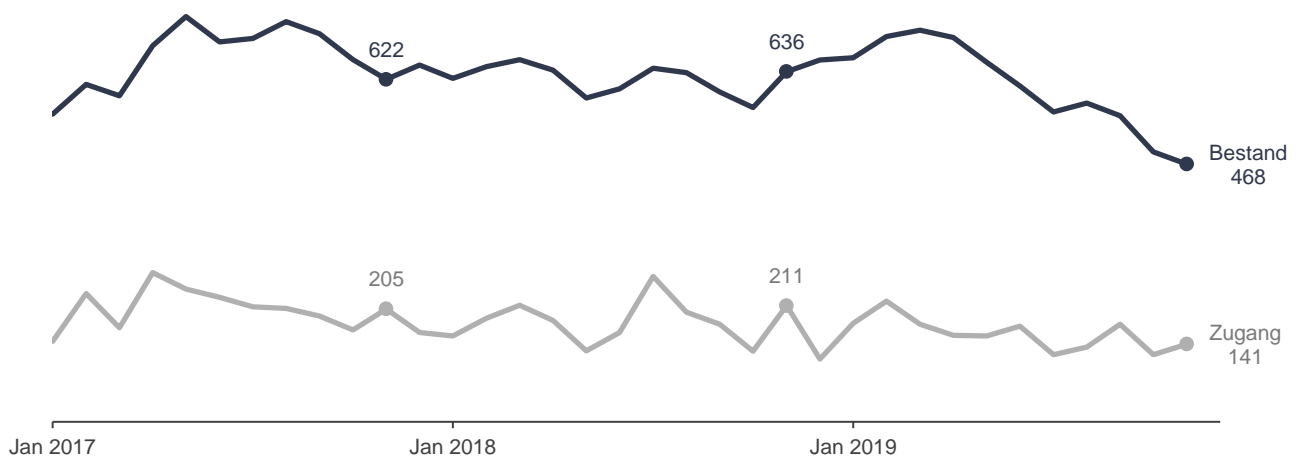
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Frankfurt (Oder), Stadt
November 2019

Im November waren 468 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 22 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 168 Stellen weniger (-26 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 141 neue Arbeitsstellen, das waren 70 oder 33 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.760 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 250 oder 12%. Zudem wurden im November 161 Arbeitsstellen abgemeldet, 14 oder 10 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 1.946 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 41 oder 2%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	141	19	15,6	-70	-33,2	1.760	-250	-12,4
dar. sofort zu besetzen	64	-14	-17,9	-27	-29,7	859	-228	-21,0
sozialversicherungspflichtig	141	19	15,6	-69	-32,9	1.757	-246	-12,3
dar. sofort zu besetzen	64	-14	-17,9	-26	-28,9	857	-224	-20,7
Bestand	468	-22	-4,5	-168	-26,4	608	-14	-2,2
dar. sofort zu besetzen	409	-33	-7,5	-163	-28,5	532	-28	-5,1
sozialversicherungspflichtig	468	-22	-4,5	-167	-26,3	608	-11	-1,8
dar. sofort zu besetzen	409	-33	-7,5	-162	-28,4	532	-26	-4,6
Abgang	161	-29	-15,3	14	9,5	1.946	-41	-2,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	161	-28	-14,8	14	9,5	1.943	-34	-1,7

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

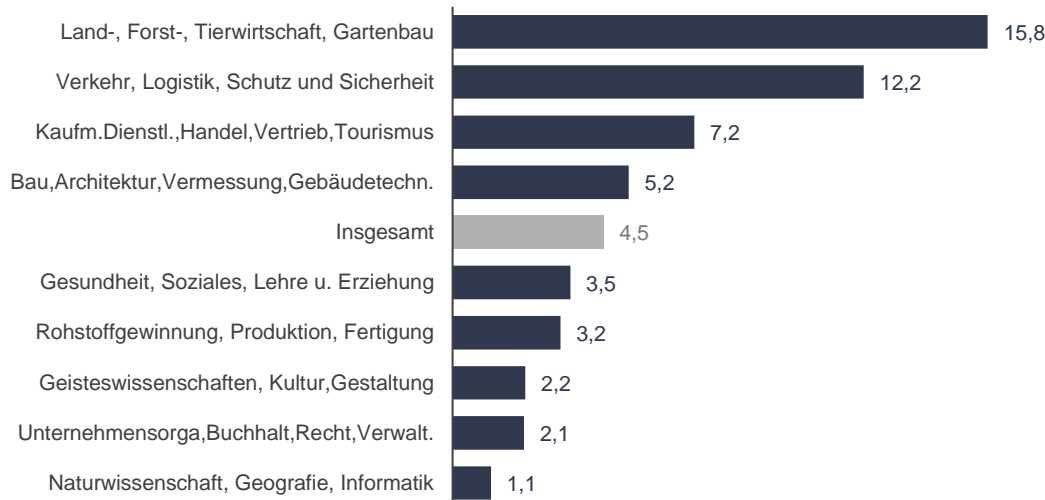
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Frankfurt (Oder), Stadt
November 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im November 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Nov 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	2.089	100	-62	-2,9	-219	-9,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	95	4,5	-5	-5,0	-23	-19,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	319	15,3	-12	-3,6	-13	-3,9
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	266	12,7	14	5,6	1	0,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	17	0,8	1	6,3	-3	-15,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	511	24,5	-22	-4,1	-75	-12,8
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	286	13,7	3	1,1	-35	-10,9
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	237	11,3	-15	-6,0	-40	-14,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	265	12,7	-23	-8,0	-24	-8,3
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	56	2,7	-1	-1,8	-2	-3,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	37	1,8	-2	-5,1	-5	-11,9
Gemeldete Arbeitsstellen	468	100	-22	-4,5	-168	-26,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	6	1,3	1	20,0	1	20,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	100	21,4	-10	-9,1	-56	-35,9
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	51	10,9	-10	-16,4	-1	-1,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	15	3,2	-2	-11,8	-4	-21,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	42	9,0	-1	-2,3	-31	-42,5
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	40	8,5	-1	-2,4	-12	-23,1
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	112	23,9	-1	-0,9	-17	-13,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	76	16,2	7	10,1	1	1,3
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	26	5,6	-5	-16,1	-49	-65,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

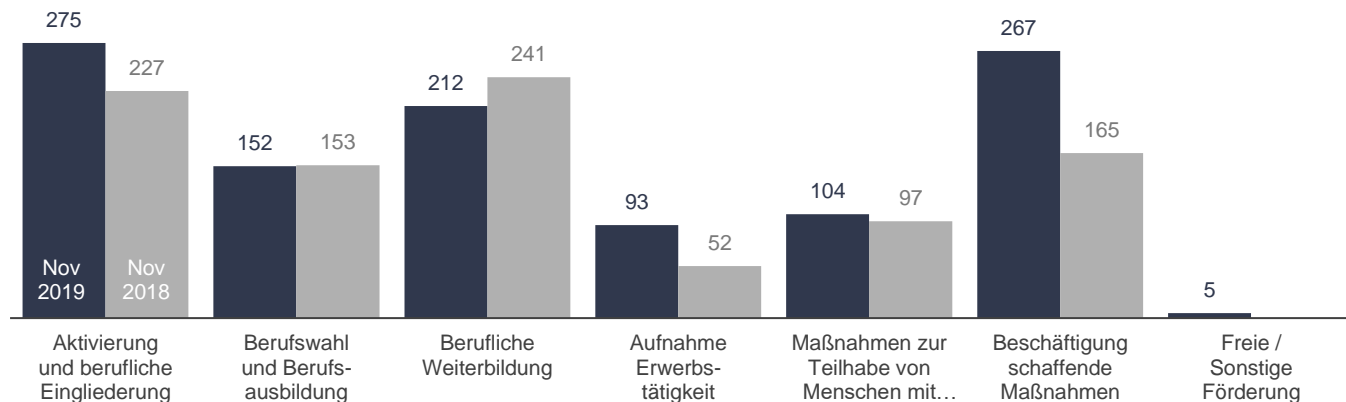
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Frankfurt (Oder), Stadt
November 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	234	-23	-8,9	-29	-11,0	2.706	-29	-1,1
Berufswahl und Berufsausbildung	11	-21	-65,6	-3	-21,4	159	-5	-3,0
Berufliche Weiterbildung	40	-18	-31,0	-11	-21,6	424	-28	-6,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	11	-10	-47,6	3	37,5	180	34	23,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	4	80,0	3	50,0	91	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	30	-33	-52,4	-25	-45,5	417	142	51,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	26	-1	-3,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	275	-17	-5,8	48	21,1	286	74	34,7
Berufswahl und Berufsausbildung	152	5	3,4	-1	-0,7	127	-21	-14,3
Berufliche Weiterbildung	212	12	6,0	-29	-12,0	204	16	8,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	93	-4	-4,1	41	78,8	78	-	-
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	104	4	4,0	7	7,2	92	3	3,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	267	3	1,1	102	61,8	183	62	51,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	-	-	*	*	3	2	200,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	130	-14	-9,7	45	52,9	1.467	238	19,4
Berufswahl und Berufsausbildung	10	1	11,1	1	11,1	165	-34	-17,1
Berufliche Weiterbildung	26	-20	-43,5	-45	-63,4	440	37	9,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	18	2	12,5	-2	-10,0	133	-62	-31,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-	-	-1	-16,7	79	6	8,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	28	-4	-12,5	8	40,0	244	29	13,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	5	-18	-78,3

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Frankfurt (Oder), Stadt

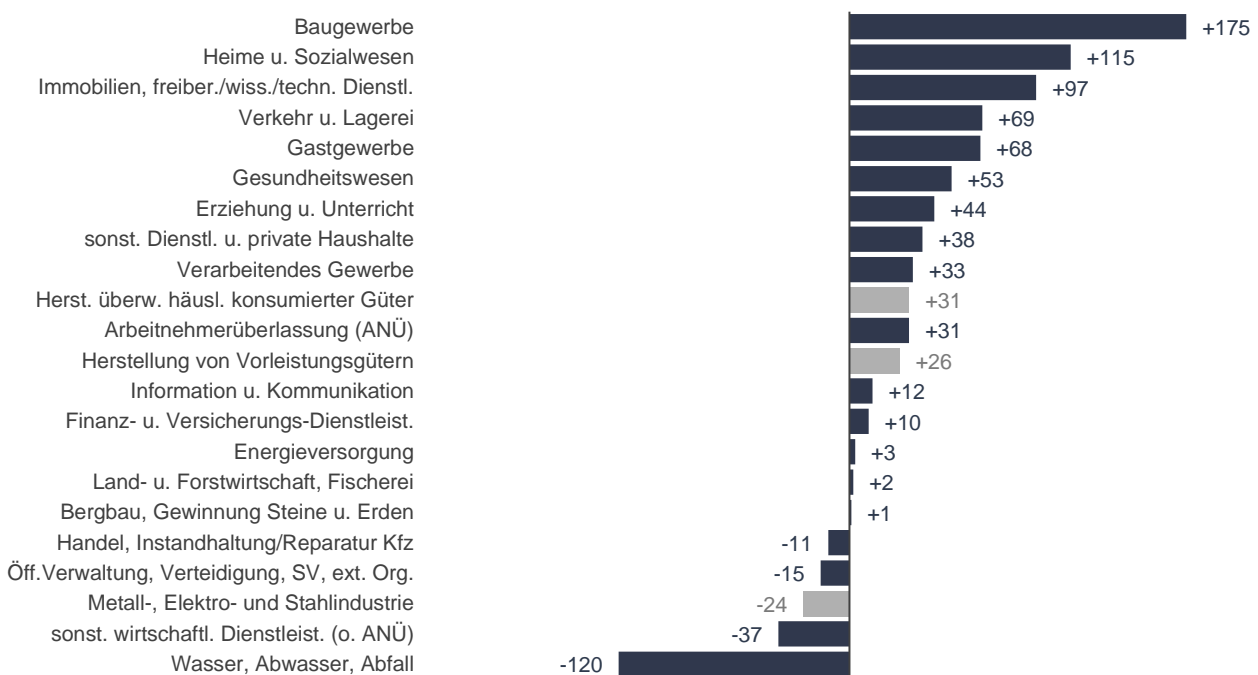
März 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 28.490. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 568 oder 2,0%, nach +671 oder +2,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+175 oder +12,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und der Beseitigung von Umweltverschmutzungen (-120 oder -23,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2019 / Mrz 2018	
	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	28.490	28.744	28.714	28.383	27.922	568	2,0
43,5% Männer	12.399	12.529	12.564	12.351	12.033	366	3,0
56,5% Frauen	16.091	16.215	16.150	16.032	15.889	202	1,3
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	1.886	1.983	1.926	1.779	1.682	204	12,1
65,8% 25 bis unter 55 Jahre	18.754	18.875	18.975	18.911	18.699	55	0,3
26,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.652	7.692	7.636	7.505	7.375	277	3,8
63,1% Vollzeit	17.979	18.183	18.254	18.075	17.777	202	1,1
36,9% Teilzeit	10.511	10.561	10.460	10.308	10.145	366	3,6
90,5% Deutsche	25.781	26.038	26.154	25.819	25.743	38	0,1
9,5% Ausländer	2.701	2.699	2.553	2.556	2.171	530	24,4

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Frankfurt (Oder), Stadt

August 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	August 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.789	-337	-8,2
davon			
mit 1 Person	2.181	-157	-6,7
mit 2 Personen	768	-89	-10,4
mit 3 Personen	405	-56	-12,1
mit 4 Personen	250	-30	-10,7
mit 5 und mehr Personen	185	-5	-2,6
darunter			
Single-BG	2.177	-159	-6,8
Alleinerziehende-BG	711	-83	-10,5
Partner-BG ohne Kinder	342	-34	-9,0
Partner-BG mit Kindern	487	-59	-10,8
nicht zuordenbare BG	72	-2	-2,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.205	-141	-10,5
davon: mit 1 Kind	600	-71	-10,6
mit 2 Kindern	379	-54	-12,5
mit 3 und mehr Kindern	226	-16	-6,6
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	6.965	-655	-8,6
darunter			
Männer	3.555	-309	-8,0
Frauen	3.410	-346	-9,2
Leistungsberechtigte (LB)	6.798	-623	-8,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	6.630	-629	-8,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.878	-428	-8,1
darunter			
Männer	2.483	-186	-7,0
Frauen	2.395	-242	-9,2
davon			
unter 25 Jahre	847	-81	-8,7
25 bis unter 55 Jahre	2.896	-326	-10,1
55 Jahre und älter	1.135	-21	-1,8
darunter			
Deutsche	3.703	-381	-9,3
Ausländer	1.169	-46	-3,8
darunter			
Alleinerziehende	708	-81	-10,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.752	-201	-10,3
darunter			
unter 3 Jahre	375	-81	-17,8
3 bis unter 6 Jahre	376	-29	-7,2
6 bis unter 15 Jahre	960	-93	-8,8
über 15 Jahre	41	2	5,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	168	6	3,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	167	-32	-16,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	134	-12	-8,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	33	-20	-37,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

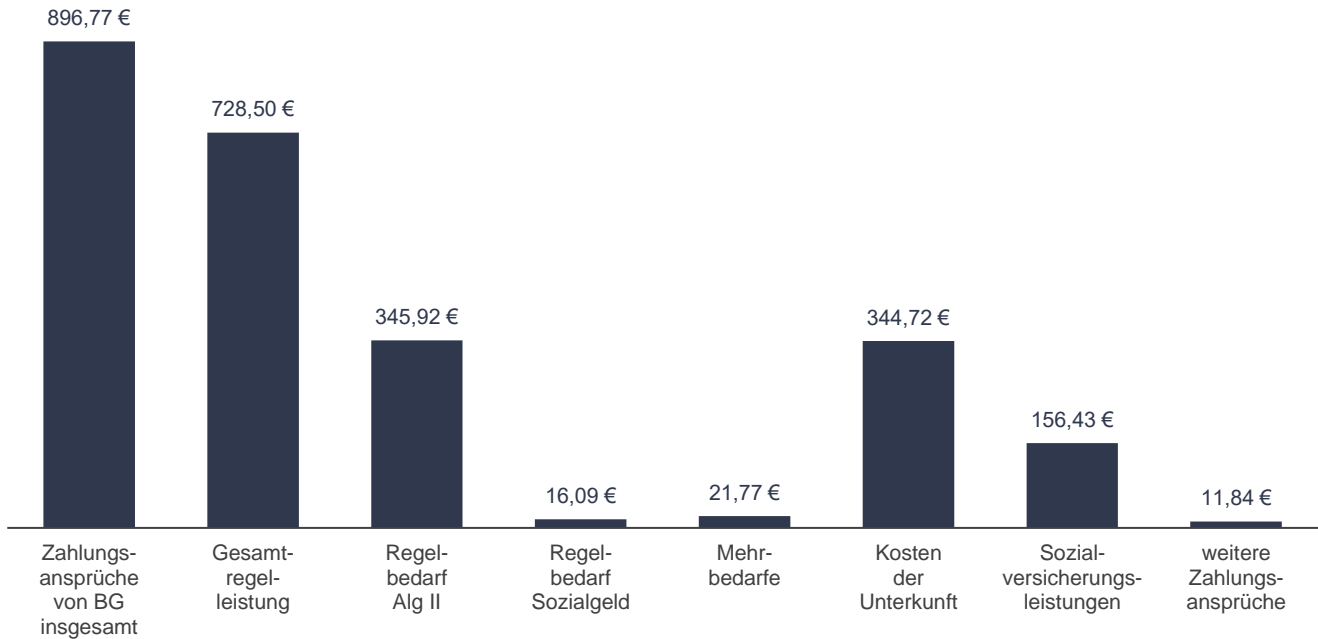
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Frankfurt (Oder), Stadt

August 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.397.876	897	3.789	897
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	2.760.287	729	3.777	731
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.310.684	346	3.302	397
Regelbedarf Sozialgeld	60.963	16	482	126
Mehrbedarfe	82.483	22	945	87
Kosten der Unterkunft	1.306.157	345	3.639	359
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.267.359	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	592.715	156	3.766	157
weitere Zahlungsansprüche	44.874	12	-	-
sonstige Leistungen	36.916	10	-	-
unabweisbarer Bedarf	7.684	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	274	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.